

Allgemeine Geschäftsbedingungen

FH Ostfriesland-to huus

Ferienunterkunft / Vermieter

FH Ostfriesland-to-huus

Inh: Meike Fritzen und Jens Kaiser

Cramer-Str. 3, 26759 Hinte OT Groß Midlum

Für die Nutzung der oben genannten Ferienunterkunft gelten die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. GELTUNGSBEREICH

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die mietweise Überlassung der Ferienunterkunft zur Beherbergung sowie alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen des Vermieters.

2. BUCHUNG

Die Buchung der Ferienunterkunft kommt durch die Buchungsbestätigung zustande, welche dem Gast im Anschluss an die Online-Buchung übermittelt wird. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung ist die Buchung somit rechtskräftig. Mit der Buchung werden außerdem die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Hausordnung, welche dem Gast im Vorfeld zugänglich gemacht wurden, akzeptiert.

3. AUFENTHALT

Die Ferienunterkunft inklusive Inventar und die zum Haus gehörenden Einrichtungen sind vom Gast pfleglich zu behandeln. Die Reinigung der Ferienunterkunft ist während der Mietzeit vom Gast selbst vorzunehmen. Der Gast hat außerdem darauf zu achten, dass beim Verlassen der Wohnung die Fenster geschlossen sind, die Lichter ausgeschaltet sind, Kühlschrank und Gefrierschrank geleert sind, der Müll entsorgt ist und die Schlüssel entsprechend der Hausordnung wieder an ihrem Platz sind.

Die Nutzung der Ferienunterkunft ist den bei der Buchung angegebenen Gästen vorbehalten. Sollten die Ferienunterkunft mehr Personen als vereinbart nutzen, ist für diese ein gesondertes Entgelt in Höhe von 20,- € / Person und Tag zu zahlen. Eine Untervermietung und Überlassung der Ferienunterkunft an Dritte ist nicht erlaubt.

Während des Aufenthaltes gilt die dem Gast zur Kenntnisnahme zugesendete Hausordnung. Bei Verstößen gegen die AGB oder die Hausordnung ist der Vermieter berechtigt, das Mietverhältnis sofort und fristlos zu kündigen. Ein Rechtsanspruch auf eine anteilige Rückzahlung oder eine Entschädigung besteht nicht.

HAUSORDNUNG:

Check-in ab 4:00 PM (16 Uhr)

Check-out bis 10:00 AM (10 Uhr) – bitte beachte, dass Du unser Haus besenrein zu hinterlassen hast (s. Gästeordner im Haus)

Maximale Anzahl Übernachtungsgäste: 4

Tiere sind im gesamten Haus nicht erlaubt

Veranstaltungen/Partys sind nicht gestattet

Unser Haus ist ein Nichtraucherhaus

Zu beachten beim **Check-out:** (befinden sich auch im Gästeordner im Haus)

- bitte verlassen Sie das Haus so, wie Sie es vorgefunden haben
- bitte ziehen Sie die Betten ab
- Spülmaschine, Kühl- und Gefrierschrank ausräumen und ggf einmal durchwischen; alle Lebensmittel mitnehmen
- Wasserhahn für die Waschmaschine zudrehen
- bitte entsorgen Sie Ihren Müll - entsprechend der Mülltrennung - und alle leeren Flaschen/Dosen selbst
- schließen Sie bitte alle Fenster

Das Haus ist besenrein zu übergeben.

Bitte schließen Sie das Haus ab.

Legen Sie bitte einen Haustürschlüssel wieder in den Schlüsselsafe - diesen wieder auf ‚0000‘ drehen - alle anderen Schlüssel bleiben im Haus am Schlüsselbrett.

4. ZAHLUNG

Der Gast ist verpflichtet, die für die Überlassung der Ferienunterkunft und die von ihm/ihr in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden Preise des Vermieters zu zahlen.

Bei Vermietung über ein Buchungsportal sind die dort geltenden Zahlungsbedingungen verpflichtend und bindend.

Bei Buchung über unsere eigene Homepage www.ostfriesland-to-huus.de oder direkt über einen Kontakt zu uns wird eine **Anzahlung** in Höhe von 30 % **der Gesamtsumme sofort** nach Buchungsbestätigung fällig. Der **Restbetrag** ist bis **spätestens 30 Tage vor Anreise** zu zahlen. Beide Zahlungen sind auf das Konto des Vermieters zu überweisen.

Bei kurzfristigeren Buchungen ist der Gesamtpreis sofort nach der Buchungsbestätigung zu überweisen.

Im Falle eines Zahlungsverzuges erhält der Gast eine Zahlungserinnerung. Erfolgt daraufhin

wiederm keine Zahlung, werden Mahnungen mit einer Mahngebühr von jeweils 20,- Euro an den Gast versendet.

Der Vermieter behält sich vor bei Nichtzahlung die Buchung ohne weitere Ansprüche des Gastes zu stornieren.

5. RÜCKTRITT

Der Gast hat kein kostenfreies Rücktrittsrecht. Bei einem Rücktritt ist der Gast verpflichtet, einen Teil des vereinbarten Preises als Entschädigung zu zahlen. Die Höhe der Entschädigung richtet sich nach der folgenden Aufstellung:

Rücktritt bis

30 Tage vor Ankunft 90 % Erstattung.

14 Tage vor Ankunft 50 % Erstattung.

7 Tage vor Ankunft 10 % Erstattung.

Ein Rücktritt hat zudem schriftlich zu erfolgen.

Der Vermieter kann die gebuchte Leistung ohne Angabe von Gründen bis 60 Tage vor Anreise stornieren. Bereits geleistete Zahlungen werden dem Gast dann in voller Höhe zurück erstattet. Auch eine spätere Aufhebung des Vertrags ist im Falle von höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbare Umstände, die den gebuchten Aufenthalt unmöglich machen, zulässig. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Rückerstattung des Mietpreises. Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz. Eine Haftung für Reise- und Hotelkosten ist ebenfalls ausgeschlossen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

6. HAFTUNG

Der Vermieter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für die ordentliche Bereitstellung des Mietobjekts. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind ausgeschlossen. Auch für den Verlust von Gegenständen oder Diebstahl im Haus oder auf dem Grundstück wird vom Vermieter keine Haftung übernommen.

Für vom Gast verursachte Schäden, die mutwillig oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden, haftet der Gast. Auch die An- und Abreise erfolgt in eigener Verantwortung und Haftung des Gastes. Zudem wird beim Verlust der Schlüssel für die Ferienunterkunft eine Gebühr in Höhe von 100,- Euro fällig.

7. SCHRIFTFORM

Änderungen und Ergänzungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Es wurden außerdem keine mündlichen Absprachen getroffen.

8. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach der Kenntnisnahme unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzungen möglichst nahekommen, welche die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.